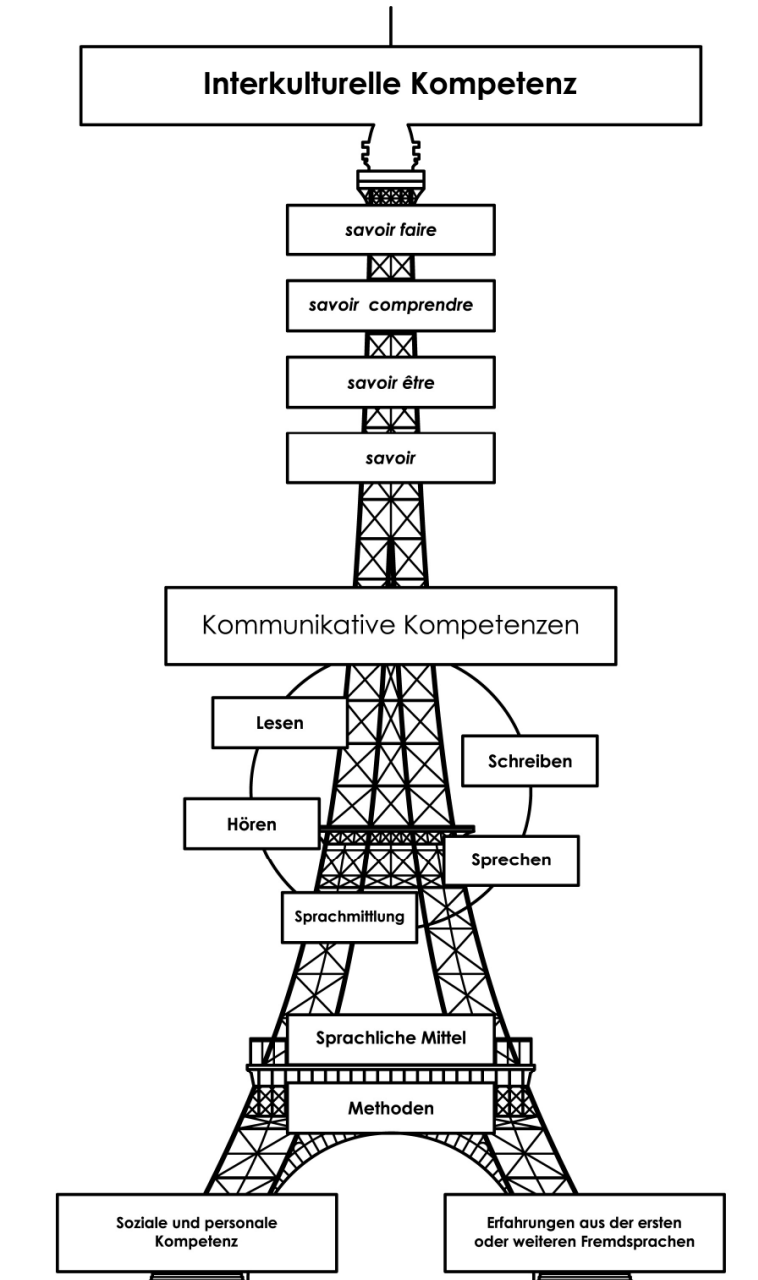




# **Schulinternes Curriculum**

## **Jahrgänge 6 - 10**

„Im Französischunterricht ist interkulturelle Kompetenz das übergeordnete Ziel.“<sup>1</sup>



2

<sup>1</sup> Vgl. Niedersächsisches Kultusministerium: Kerncurriculum für das Gymnasium Schuljahrgänge 6-10, Französisch, Hannover 2009, S. 12

<sup>2</sup> Vgl. Niedersächsisches Kultusministerium: Kerncurriculum für das Gymnasium Schuljahrgänge 6-10, Französisch, Hannover 2009, S. 11

## Sprachniveaustufen nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER)

### Elementare Sprachanwendung

<b>A1</b>	Kann vertraute, alltägliche Ausdrücke und ganz einfache Sätze verstehen und verwenden, die auf die Befriedigung konkreter Bedürfnisse zielen. Kann sich und andere vorstellen und anderen Leuten Fragen zu ihrer Person stellen - z. B. wo sie wohnen, was für Leute sie kennen oder was für Dinge sie haben - und kann auf Fragen dieser Art Antwort geben. Kann sich auf einfache Art verständigen, wenn die Gesprächspartnerinnen oder Gesprächspartner langsam und deutlich sprechen und bereit sind zu helfen.
<b>A2</b>	Kann Sätze und häufig gebrauchte Ausdrücke verstehen, die mit Bereichen von ganz unmittelbarer Bedeutung zusammenhängen (z. B. Informationen zur Person und zur Familie, Einkaufen, Arbeit, nähere Umgebung). Kann sich in einfachen, routinemäßigen Situationen verständigen, in denen es um einen einfachen und direkten Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Dinge geht. Kann mit einfachen Mitteln die eigene Herkunft und Ausbildung, die direkte Umgebung und Dinge im Zusammenhang mit unmittelbaren Bedürfnissen beschreiben.

### Selbstständige Sprachanwendung

<b>B1</b>	Kann die Hauptpunkte verstehen, wenn klare Standardsprache verwendet wird und wenn es um vertraute Dinge aus Arbeit, Schule, Freizeit usw. geht. Kann die meisten Situationen bewältigen, denen man auf Reisen im Sprachgebiet begegnet. Kann sich einfach und zusammenhängend über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete äußern. Kann über Erfahrungen und Ereignisse berichten, Träume, Hoffnungen und Ziele beschreiben und zu Plänen und Ansichten kurze Begründungen oder Erklärungen geben.
<b>B2</b>	Kann die Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen verstehen; versteht im eigenen Spezialgebiet auch Fachdiskussionen. Kann sich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlern ohne größere Anstrengung auf beiden Seiten gut möglich ist. Kann sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert ausdrücken, einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben.

## Kompetente Sprachverwendung

<b>C1</b>	Kann ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer Texte verstehen und auch implizite Bedeutungen erfassen. Kann sich spontan und fließend ausdrücken, ohne öfter deutlich erkennbar nach Worten suchen zu müssen. Kann die Sprache im gesellschaftlichen und beruflichen Leben oder in Ausbildung und Studium wirksam und flexibel gebrauchen. Kann sich klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten äußern und dabei verschiedene Mittel zur Textverknüpfung angemessen verwenden.
<b>C2</b>	Kann praktisch alles, was er / sie liest oder hört, mühelos verstehen. Kann Informationen aus verschiedenen schriftlichen und mündlichen Quellen zusammenfassen und dabei Begründungen und Erklärungen in einer zusammenhängenden Darstellung wiedergeben. Kann sich spontan, sehr flüssig und genau ausdrücken und auch bei komplexeren Sachverhalten feinere Bedeutungsnuancen deutlich machen.

Vgl. <http://www.europaeischer-referenzrahmen.de/sprachniveau.php>

**Folgende Kompetenzstufen des GeR entsprechen in etwa dem am Ende des 7., 9. und 10. Schuljahrgangs zu erreichenden Kompetenzen:**

Schuljahrgang	Hörverstehen	Hör-/Sehverstehen	Leseverstehen	Sprechen (interaktiv)	Sprechen (zusammenhängend)	Schreiben	Sprachmittlung
<b>7</b>	A2	A2	A2	A1+	A2	A1+	A2
<b>9</b>	A2+	B1	B1	A2+	B1	A2+	B1
<b>10</b>	B1	B1+	B1+	B1	B1+	B1	B1+

Vgl. Niedersächsisches Kultusministerium: Kerncurriculum für das Gymnasium Schuljahrgänge 6-10, Französisch, Hannover 2009, S. 12

**Hörverstehen und Hör-/Sehverstehen**

<b>Schuljahrgänge 6 und 7</b>	<b>Schuljahrgänge 8 und 9</b>	<b>Schuljahrgang 10</b>
<p>Am Ende des 7. Schuljahrgangs verstehen die Schülerinnen und Schüler Sätze und häufig gebrauchte Ausdrücke und Wendungen, die einfache und vertraute Alltagssituationen betreffen, sofern deutlich und langsam gesprochen wird (A2).</p>	<p>Am Ende des 9. Schuljahrgangs entnehmen die Schülerinnen und Schüler Hauptaussagen und Einzelinformationen aus längeren Texten mit vertrauter Thematik, wenn in Standardsprache gesprochen wird (A2+/B1).</p>	<p>Am Ende des 10. Schuljahrgangs erfassen die Schülerinnen und Schüler die Hauptinhalte komplexerer und längerer Redebeiträge und folgen einem Diskussionsverlauf, sofern die Thematik hinreichend vertraut ist, in der Standardsprache gesprochen und der Gesprächsverlauf durch nonverbale Signale und Intonation unterstützt wird (B1+).</p>
<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verstehen die wesentlichen Aspekte im Klassenraumdiskurs (z. B. Aufforderungen, Bitten, Fragen und Erklärungen).</li> <li>• entnehmen kurzen, klar artikulierten Texten zu vertrauten Themen (z. B. Durchsagen, Telefongesprächen) bestimmte Informationen.</li> <li>• entnehmen didaktisierten Hörtexten nach bestimmten Vorgaben (Aufgabenapparat, Raster, Multiple choice etc.) gezielt Informationen.</li> <li>• erkennen das Thema von Gesprächen, die in ihrer Gegenwart geführt werden.</li> <li>• verstehen global einfache Filmsequenzen, wenn diese entsprechend vorentlastet sind.</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• folgen dem einsprachigen Unterricht und reagieren angemessen.</li> <li>• verstehen kurze Redebeiträge, Erzählungen, Berichte und Präsentationen.</li> <li>• verstehen die wesentlichen Aspekte in klar formulierten und gering verschlüsselten Hör- und Hör-/Sehtexten (z. B. Radio- und Fernsehnachrichten, einfache Interviews, Lieder, Videoclips, Werbespots).</li> <li>• folgen Filmsequenzen, deren Handlung durch Bild und Aktion gestützt und deren Sprache klar ist.</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• folgen komplexeren Zusammenhängen in längeren Redebeiträgen (z. B. Referaten).</li> <li>• erfassen in Gesprächen auch unter Muttersprachlern das Thema und Kernaussagen.</li> <li>• verstehen global authentisches Material (z. B. Filme, Filmsequenzen, Hörtexte) und entnehmen ihm mithilfe von entsprechenden Aufgabenstellungen Detailinformationen (z. B. Handlungsmotive, Personenkonstellation und -Charakteristik), wenn relativ langsam in der Standardsprache artikuliert wird.</li> </ul>

**Leseverstehen**

<b>Schuljahrgänge 6 und 7</b>	<b>Schuljahrgänge 8 und 9</b>	<b>Schuljahrgang 10</b>
<p>Am Ende des 7. Schuljahrgangs lesen und verstehen die Schülerinnen und Schüler kurze, einfache Texte zu Themen aus ihrer unmittelbaren Lebenswelt (z. B. Familie, Schule, Freizeit), in denen gängige Alltagssprache mit einem sehr frequenten Wortschatz verwendet wird (A2).</p>	<p>Am Ende des 9. Schuljahrgangs lesen und verstehen die Schülerinnen und Schüler klar strukturierte Texte zu Themen, die ihren erweiterten Lebens- und Erfahrungshorizont betreffen oder sich in altersangemessener Form mit Aspekten der Zielsprachenkultur beschäftigen (B1).</p>	<p>Am Ende des 10. Schuljahrgangs lesen und verstehen die Schülerinnen und Schüler authentische fiktionale und nichtfiktionale Texte, die sich auf das familiäre, schulische, berufliche und weitere soziale Umfeld von Jugendlichen der eigenen und der Zielsprachenkulturen beziehen, sofern diese Texte gering verschlüsselt und überwiegend in Standardsprache verfasst sind (B1+).</p>
<p>Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verstehen einfache Arbeitsanweisungen auf Französisch.</li> <li>• entnehmen gängigen Alltagstexten (z. B. Prospekten, Anzeigen, Fahrplänen, Speisekarten) gezielt Informationen.</li> <li>• verstehen didaktisierte sowie einfache authentische Texte (z. B. Lieder, Gedichte, kurze Geschichten) unter Rückgriff auf Vokabelhilfen auch im Detail.</li> <li>• verstehen einfache altersgemäße Lektüren (Ganzschriften).</li> </ul>	<p>Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verstehen komplexere Aufgabenstellungen auf Französisch.</li> <li>• entnehmen Alltagstexten (z. B. Informationsbroschüren, Prospekten, Internetseiten) wichtige Informationen.</li> <li>• verstehen in kürzeren literarischen Texten (z. B. Gedichten, Liedern, Kurzgeschichten) oder didaktisierten Ganzschriften Informationen zu Personen, Handlungen und Emotionen.</li> <li>• erfassen in persönlichen Mitteilungen (z. B. Briefen, E-Mails) das Anliegen des Verfassers so weit, dass eine adäquate Reaktion möglich ist.</li> <li>• erfassen die Kernaussagen jugendgemäßer authentischer Texte (z. B. Artikel aus Jugendzeitschriften).</li> </ul>	<p>Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erschließen Texte global und im Detail.</li> <li>• durchsuchen längere Texte nach gewünschten Informationen und tragen Informationen aus verschiedenen Texten oder Textteilen zusammen.</li> <li>• erkennen in klar geschriebenen argumentativen Texten die wesentlichen Schlussfolgerungen sowie Haltungen und Einstellungen eines Schreibenden.</li> <li>• erkennen in Texten unter Anleitung einzelne Gestaltungsmerkmale und ihre Wirkung (z. B. Aufbau, Erzählperspektive).</li> <li>• lesen selbstständig einen längeren fiktionalen, sprachlich authentischen Text, wobei das Leseerlebnis im Vordergrund steht.</li> </ul>

**Sprechen**

<b>Schuljahrgänge 6 und 7</b>	<b>Schuljahrgänge 8 und 9</b>	<b>Schuljahrgang 10</b>
<p>Am Ende des 7. Schuljahrgangs äußern sich die Schülerinnen und Schüler mit einfachen sprachlichen Mitteln über Themen von unmittelbarer Bedeutung. Die kommunikative Interaktion setzt voraus, dass der Gesprächspartner langsam und deutlich spricht und bereit ist zu helfen (A2).</p>	<p>Am Ende des 9. Schuljahrgangs äußern sich die Schülerinnen und Schüler zu Texten und Themen ihres Interessen- und Erfahrungsbereichs sach- und adressatengerecht. Sie führen in strukturierten Situationen Gespräche, die thematisch über eine einfache Kontaktaufnahme hinausgehen (A2+/B1).</p>	<p>Am Ende des 10. Schuljahrgangs äußern sich die Schülerinnen und Schüler sowohl monologisch als auch in der Interaktion in komplexeren zusammenhängenden Sätzen klar verständlich und flüssig über thematisch vertraute Inhalte (B1+).</p>
<p>monologisch (A2) Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erzählen über einfache Themen aus dem Alltag (z. B. Familie, Freunde, Tagesablauf, Interessen, Schule).</li> <li>• äußern in Ansätzen Vorlieben und Abneigungen.</li> <li>• beschreiben in einfachen zusammenhängenden Sätzen Personen, Gegenstände und Bilder und erzählen Bildergeschichten.</li> <li>• geben einfache fremdsprachliche Textvorlagen sinngemäß wieder.</li> <li>• sprechen mit Hilfestellungen (Schlüsselwörtern, Notizen etc.) nach Vorbereitung zu einem bestimmten Thema.</li> </ul>	<p>monologisch (A2+/B1) Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erzählen eine Geschichte.</li> <li>• geben Inhalte eines kurzen Textes (z. B. Filme, Geschichten, Artikel) mit einfachen sprachlichen Mitteln wieder.</li> <li>• erklären und begründen angemessen Positionen, Ansichten und Handlungsweisen.</li> <li>• beschreiben Gegenstände und Personen.</li> <li>• geben Vorhaben und Erlebtes wieder.</li> <li>• berichten über Abläufe und geschichtliche Zusammenhänge.</li> <li>• referieren Arbeitsergebnisse.</li> <li>• tragen themenorientierte kurze Präsentationen und Referate vor (z. B. Länderporträts).</li> </ul>	<p>monologisch (B1+) Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• schildern reale und erfundene Ereignisse.</li> <li>• berichten detailliert über eigene Erfahrungen und beschreiben dabei die eigenen Gefühle und Reaktionen.</li> <li>• geben Inhalte von literarischen Texten und Filmen wieder und beschreiben dabei die eigenen Gefühle und Reaktionen.</li> <li>• beschreiben und begründen Wunschträume, Ziele und Absichten.</li> <li>• tragen komplexere Präsentationen und Referate vor.</li> </ul>

<p>interaktiv (A2) Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• nehmen am Klassenraumdiskurs teil.</li> <li>• holen Alltagsinformationen ein (Preise, Uhrzeit, Kinoprogramm, Weg).</li> <li>• antworten spontan auf einfache Fragen, die sich auf Alltägliches beziehen.</li> <li>• verständigen sich in einem kurzen Gespräch über persönliche Meinungen, Vorlieben, Abneigungen und das persönliche Befinden.</li> <li>• setzen einfache Alltagssituationen sprachlich um (jemanden einladen, auf Einladungen reagieren, Verabredungen treffen, um Entschuldigung bitten, auf Entschuldigungen reagieren, Zustimmung oder Ablehnung ausdrücken) und verwenden dabei angemessene Höflichkeitsformeln.</li> <li>• übernehmen eine vorher definierte Rolle in einem Gespräch (Rollenspiel, Telefongespräch, Interview und andere Simulationen).</li> </ul>	<p>interaktiv (A2+) Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verwenden Französisch als Arbeitssprache.</li> <li>• nehmen an Gesprächen über Alltagssituationen (z. B. Freizeit, Schule, Sport) teil.</li> <li>• verdeutlichen in Diskussionen mit einfachen sprachlichen Mitteln ihren Standpunkt und reagieren auf andere Standpunkte.</li> <li>• gestalten aus der Perspektive einer anderen Person ihr sprachliches Handeln.</li> </ul>	<p>interaktiv (B1) Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• nehmen an Gesprächen zu einem breiteren Themenspektrum teil.</li> <li>• äußern und vertreten in Diskussionen persönliche Standpunkte und drücken höflich Überzeugungen, Zustimmung, Ablehnung aus.</li> <li>• tauschen Informationen aus (nicht nur mit persönlichem, sondern auch sachbezogenem Schwerpunkt) und reagieren dabei ggf. auf weiterführende Nachfragen.</li> <li>• drücken Gefühle aus und reagieren entsprechend auf Gefühlsäußerungen (Überraschung, Freude, Trauer, Interesse und Gleichgültigkeit).</li> </ul>
---	--	--



**Schreiben**

<b>Schuljahrgänge 6 und 7</b>	<b>Schuljahrgänge 8 und 9</b>	<b>Schuljahrgang 10</b>
Am Ende des 7. Schuljahrgangs schreiben die Schülerinnen und Schüler einfache Texte zu Themen aus ihrer Lebenswelt (A1+/A2).	Am Ende des 9. Schuljahrgangs verfassen die Schülerinnen und Schüler Texte zu vertrauten Themen aus ihrem erweiterten Interessen- und Erfahrungsgebiet (B1).	Am Ende des 10. Schuljahrgangs verfassen die Schülerinnen und Schüler umfangreichere strukturierte Texte zu einem breiteren Themenspektrum (B1+).
<p>Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfassen zu einem ihnen vertrauten Thema Briefe, Postkarten, E-Mails, SMS und Dialoge.</li> <li>• schreiben einfache Texte über sich selbst (z. B. Steckbrief, Portrait).</li> <li>• formulieren Fragen zu einem bekannten Text und/oder beantworten diese.</li> <li>• verfassen einfache, aber strukturierte Texte zu Bildern, Bildergeschichten und Comics.</li> <li>• gestalten in kreativen Schreibaufgaben Texte nach vorgegebenen Modellen.</li> </ul>	<p>Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• schildern Ereignisse, Handlungen, Pläne und persönliche Erfahrungen.</li> <li>• beschreiben fiktive und reale Personen und stellen deren Handlungsmotive dar.</li> <li>• verfassen kreative Texte (z. B. kürzere Geschichten, Werbetexte, Gedichte) auf der Grundlage unterschiedlicher (z. B. visueller) Vorgaben.</li> <li>• schreiben in persönlichen Texten (z. B. Tagebuch) über Träume, Hoffnungen und Ziele.</li> <li>• drücken in einem persönlichen Brief/in einer persönlichen E-Mail ihr Anliegen sach- und adressatengerecht aus.</li> <li>• schreiben eine(n) Bericht/Artikel/Reportage (z. B. für eine Jugendzeitschrift, Homepage, Schülerzeitung).</li> <li>• erstellen ein <i>résumé</i> zu einem im Unterricht erarbeiteten Text.</li> </ul>	<p>Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• schreiben übersichtliche, zusammenhängende Erfahrungsberichte und persönliche Briefe (auch Leserbriefe), in denen Ereignisse, Gefühle und Reaktionen geschildert werden.</li> <li>• verfassen eine Charakterisierung.</li> <li>• erstellen komplexere kreative Texte (z. B. entwickeln alternative Handlungsstränge, füllen Leerstellen, schreiben aus anderer Perspektive, verfassen Rollenbiographien).</li> <li>• stellen Argumente zu Problemen und Fragen zusammen, wägen sie gegeneinander ab und nehmen Stellung.</li> <li>• resümieren komplexere Texte.</li> <li>• formulieren adressatengerecht einfache standardisierte Anfragen und/oder Bewerbungen.</li> </ul>

### Sprachmittlung

Unter Sprachmittlung ist die sinngemäße (schriftliche oder mündliche) Übertragung von Inhalten aus einer schriftlichen oder mündlichen Quelle in die jeweils andere Sprache zu verstehen. Sie ist adressatenbezogen, zielt auf die Realisierung der Kommunikationsabsicht und ist nicht mit Formen des textbasierten Dolmetschens/Übersetzens gleichzusetzen. Die Anforderungen steigen mit der Komplexität der Inhalte und hängen vom Bekanntheitsgrad des Themas ab.

Schuljahrgänge 6 und 7	Schuljahrgänge 8 und 9	Schuljahrgang 10
Am Ende des 7. Schuljahrgangs geben die Schülerinnen und Schüler das Wichtigste aus kurzen Äußerungen zu vertrauten Alltagssituationen in der jeweils anderen Sprache wieder.	Am Ende des 9. Schuljahrgangs geben die Schülerinnen und Schüler Äußerungen in Begegnungssituationen sowie Informationen zu im Unterricht erarbeiteten Themenbereichen in der jeweils anderen Sprache wieder.	Am Ende des 10. Schuljahrgangs geben die Schülerinnen und Schüler Äußerungen in Alltagssituationen und zu Themen von allgemeinerer Bedeutung in der jeweils anderen Sprache wieder.
Die Schülerinnen und Schüler übertragen ... <ul style="list-style-type: none"> <li>• sinngemäß Informationen aus alltäglichen Begegnungssituationen (z. B. Kennenlerngespräch, Freizeitplanung),</li> <li>• den Inhalt von Dienstleistungsgesprächen (z. B. beim Einkauf, im Restaurant),</li> <li>• den Inhalt von Informationstafeln, kurzen Durchsagen</li> </ul> und setzen dabei ggf. Gestik und Mimik unterstützend ein.	Die Schülerinnen und Schüler übertragen Inhalte von ... <ul style="list-style-type: none"> <li>• einfachen Sachtexten, Broschüren, Programmen, Fahrplänen,</li> <li>• Briefen/Gesprächen mit persönlichem Inhalt,</li> <li>• Klärungsgesprächen und Reklamationen und kompensieren dabei ggf. Wortschatzlücken durch Umschreibungen.</li> </ul>	Die Schülerinnen und Schüler übertragen Inhalte von ... <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kernaussagen von umfangreicherem Textmaterial,</li> <li>• standardisierten Briefen,</li> <li>• Nachrichten, Wetterberichten, Zeitungstexten,</li> <li>• Orientierungs- und Beratungsgesprächen,</li> <li>• Diskussionen und Streitgesprächen unter Verzicht auf Redundantes und geben ggf. Erläuterungen zu Begriffen / Sachverhalten, die dem Adressaten nicht vertraut sind.</li> </ul>

Vgl. Niedersächsisches Kultusministerium: Kerncurriculum für die Oberschule Schuljahrgänge 6-10, Spanisch, Hannover 2012, S. 10-15





## Schulinternes Curriculum Sek I erstes Lernjahr

### Jahrgang 6

	Thema	Unités	Schwerpunkt- kompetenz	zweite Kompetenz
Modul 1	Mes amis et mes activités	U1 + 2	Sprechen	
Modul 2	Ma famille/mes fêtes	U3	Leseverstehen	Sprechen
Modul 3	Mon école et mon quartier	U4+5	Médiation	Sprechen
Modul 4	Ma ville	U6+7	Schreiben	Leseverstehen

Link :

[http://www.klett.de/web/uploads/assets/7b/7b621482/Handreichungen\\_Franz\\_NI.pdf](http://www.klett.de/web/uploads/assets/7b/7b621482/Handreichungen_Franz_NI.pdf)



## Schulinternes Curriculum Sek I zweites Lernjahr

### Jahrgang 7

	Thema	Unités	Schwerpunkt- kompetenz	zweite Kompetenz
Modul 1	Moi et les autres: décrire les personnes et les sentiments	U1	Sprechen/ Schreiben	Leseverstehen
Modul 2	Ma vie en ville et à l'école: raconter les expériences et la vie scolaire	U2+3	Hörverstehen	Médiation
Modul 3	Moi et la France: boire, manger et voyager en France	U4+5	Sprechen/ Schreiben	Hörverstehen
Modul 4	Les médias et mes rêves	U6+7	Leseverstehen	Schreiben

Jahrgang 7 / Modul 1 / Thema : **Moi et les autres : décrire les personnes et les sentiments**

Mögliche Themen (centre d'intérêts)	<i>Moi, mes vêtements, mes sentiments, mon apparence physique, mon école, rencontrer qn et parler</i>
Bezug zu vorangegangenem Unterricht	Band 1, U1-4: <i>ma famille/ mes amis, mon collègue</i>
Interkulturelle Kompetenzen	<i>la rentrée, le système scolaire en France</i>
Kommunikative Kompetenzen: Schwerpunkte	<b>Schreiben/Sprechen, Leseverstehen</b>
<b>Leseverstehen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Schüler entnehmen einfachen didaktisierten Texten nach bestimmten Vorgaben einzelne Informationen (KC, S. 15)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Atelier A: <i>On est dans quelle classe?</i>, SB S. 12</li> <li>Atelier B: <i>Des surprises en 5e A</i>, SB S.16</li> <li>Exercice: <i>Qui est Cédric?</i>, SB S.19</li> <li>Exercice: <i>Tu connais ces personnes?</i> SB S.20, N° 1</li> </ul>
<b>Schreiben/Sprechen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die SuS stellen sich und andere Personen vor (KC S. 16)</li> <li>Die SuS holen einfache Sachinformationen ein und geben sie weiter (KC S.16)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Savoir parler: SB S.15, N°8</li> <li>Übung: <i>Devinettes</i>, SB S.18, N°6</li> <li>Übung: <i>Sympa ou pas sympa?</i> SB S.20, N°2</li> <li>Übung: <i>Je vais bien quand...</i> SB S.21 N°4</li> </ul>
Sprachliche Mittel	<u>Wortschatz</u> Gefühle (SB, S.14, n°7 : "On dit...") Personenbeschreibung (SB, S.18, n°6 : "On dit...") <u>Grammatik</u> Verben <i>connaître, savoir</i> Fragebegleiter <i>quel</i> Relativsätze mit <i>qui, que, où</i> Demonstrativbegleiter <i>ce, cette, ces</i>
Methodische Kompetenzen	<u>Leseverstehen</u> Die SuS nutzen Strategien der globalen, selektiven und detaillierten Informationsentnahme. <u>Sprechen</u> Die SuS bereiten das Sprechen mithilfe von schriftlichen Notizen vor und verwenden eingeübte Bausteine und Redemittel. <u>Schreiben</u> Die SuS nutzen eigene Ideen und Assoziationen, die sie in der Fremdsprache skizzieren und strukturieren (Gliederung) und nutzen die eigenen Notizen zur Erstellung ihres Textes.
Leistungsmessung	Schwerpunktkompetenz: Schreiben oder Sprechen Nebenkompetenz: Leseverstehen
Mögliche Texte/Materialien	<i>Découvertes 2, Unité 1</i> Ausgewählte Abbildungen fiktiver oder realer Personen DELF A1/A2
Bezug zu folgendem Unterricht	<i>Ma vie à l'école: La vie scolaire (Module 2)</i>

Jahrgang 7 / Modul 2 /

**Thema : Ma vie en ville et à l'école : raconter les expériences et la vie scolaire**

Mögliche Themen (centre d'intérêts)	<i>Les catacombes de Paris, faire une visite guidée, dire mon opinion, ma vie au collège, mon bulletin, téléphoner à qn, faire une proposition</i>
Bezug zu vorangegangenem Unterricht	Band 1, U1, 2, 4, 5, 7: <i>Paris, mon quartier, mes amis, mes activités, au collège</i>
Interkulturelle Kompetenzen	Das unterirdische Paris, Zeugnisnoten in Frankreich
Kommunikative Kompetenzen: Schwerpunkte	<b>Hörverstehen, Mediation (Sprachmittlung), Schreiben</b>
<b>Hörverstehen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die SuS entnehmen einfachen didaktisierten Hörtexten nach bestimmten Vorgaben einzelne Informationen (KC, S. 15)</li> </ul>	<i>Découvertes: Paris mystérieux, SB S.25, Aufgaben B,C</i> <i>Übung: Ecoutez le guide., SB S.28, N°6B</i> <i>Übung: Que va faire M. Marignan?, SB S.31, N°6</i> <i>Übung: C'est la classe!, SB S.34, N°1B</i> <i>Übung: A propos du texte, SB S.45; N°3B</i> <i>Übung: Monsieur, je voudrais savoir..., SB S. 46, N°7</i> <i>Übung: Très bien, Sacha!, SB S. 49, N°6</i>
<b>Mediation (Sprachmittlung)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die SuS geben die Kernaussagen aus kurzen, einfach strukturierten Alltagsgesprächen und -texten auf Deutsch sinngemäß wieder (KC S. 20)</li> <li>Die SuS übertragen einzelne einfache Informationen aus kurzen, nicht linearen Texten in die jeweils andere Sprache (KC S.20)</li> <li>Die SuS übertragen einfache Fragestellungen und Informationen in simulierten und realen geübten Begegnungs-situationen in die jeweils andere Sprache (KC, S. 20)</li> </ul>	<i>Übung: Ecoutez le guide., SB S. 28; N° 6C</i> <i>Übung: Ensemble contre la faim, SB S. 46, N°6B</i> <i>Übung: Le bulletin scolaire de Sacha, SB S.50, N° 10</i> <i>Übung : Tu es gonflé, CdA S.31, N° 4</i> <i>Übung : Fais l'interprète, CdA S.34, N° 10</i>
<b>Schreiben</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die SuS verfassen kurze, einfache Texte über sich und andere, schreiben Geschichten (zu Ende) (KC, S. 19)</li> </ul>	<i>Stratégie: eine Geschichte im Präsens schreiben, SB, S. 33; SB, S. 35; SB, S. 40, , N°3, SB, S. 41, , N°3, SB, p.50 , N°9</i>

Sprachliche Mittel	<p><u>Wortschatz:</u>          Meinungsäußerung (SB, S.14, N° 3 : "On dit...")          Telefonieren (SB, S.32, N°8 : "On dit...")          Vorschlagen und vereinbaren (SB, S.47, N°8 : "On dit...")          Schule in Frankreich (SB, S.45, N°5)</p> <p><u>Grammatik:</u>  <i>Passé composé</i> mit <i>avoir</i> : Partizipien unregelmäßiger Verben  <i>Passé composé</i> mit <i>être</i>          Verben <i>voir, vouloir, pouvoir und venir</i>          Verben auf <i>-dre</i></p>
Methodische Kompetenzen	<p><u>Hörverstehen:</u>          Die SuS nutzen Strategien der globalen und selektiven Informationsentnahme.</p> <p><u>Mediation (Sprachmittlung):</u>          Die SuS nutzen ihre Kenntnisse kulturspezifischer Unterschiede bei der sach-, situations- und adressatengerechten Übertragung von Mitteilungen in die jeweils andere Sprache.</p> <p><u>Sprechen:</u>          Die SuS verwenden eingeübte Bausteine und Redemittel für unterschiedliche Gesprächsanlässe.</p> <p><u>Lesen:</u>          Die SuS nutzen Strategien der globalen, selektiven und detaillierten Informationsentnahme bei linearen und nicht linearen Texten.</p> <p><u>Schreiben:</u>          Die SuS nutzen Methoden der Ideensammlung und -gliederung, um einen eigenen Text zu verfassen und wenden Strategien zur systematischen Überprüfung der Rechtschreibung an.</p>
Leistungsmessung	Schwerpunktkompetenz: Hörverstehen Nebenkompetenz: Mediation (Sprachmittlung)
Mögliche Texte/Materialien	Deutsche und französische Informationsbroschüren DELF A1/A2



Jahrgang 7 / Modul 3 / Thema : **Moi et la France : boire, manger et voyager en France**

Mögliche Themen (centre d'intérêts)	<i>Boire et manger, mes loisirs/ mes vacances, mon pays et la France</i>
Bezug zu vorangegangenem Unterricht	Band 1, U2/5 ; Band 2, U2
Interkulturelle Kompetenzen	<i>Les habitudes alimentaires en France et en Allemagne, la région Aquitaine</i>
Kommunikative Kompetenzen: Schwerpunkte	<b>Schreiben/Sprechen, Hörverstehen</b>
<b>Hörverstehen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Schüler entnehmen einfachen didaktisierten Hörtexten nach bestimmten Vorgaben einzelne Informationen (KC, S. 15)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Atelier A: SB, S.58, S.59</li> <li>- Atelier B: SB, S.62/63 (2)</li> <li>- Exercice: <i>Des courses qui font mal!</i>, SB S.61, n°6</li> <li>- Atelier A: SB, S.74, S.76, S.77</li> <li>- Atelier B: SB, S.79</li> <li>- Exercice: <i>Un SMS de Marie</i>, SB, S.77, n°6</li> <li>- Exercice: <i>A Arcachon quand il pleut.</i>, SB, S.82, n°6</li> </ul>
<b>Schreiben/Sprechen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die SuS holen einfache Sachinformationen ein und geben sie weiter. (KC S. 17)</li> <li>Die SuS schreiben Dialoge zur Vorbereitung der szenischen Umsetzung. (KC S.19)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Exercice: <i>Vous désirez ?</i>, SB S.60, n°5</li> <li>- Exercice : <i>A table</i>, SB, S.64, n°6</li> <li>- Exercice : <i>Le matin, on ne mange pas beaucoup !</i>, SB, S.66, n°1</li> <li>- Exercice : SB, S.68, n°3</li> <li>- Exercice: <i>Bordeaux vous invite</i>, SB, S.78, n°9</li> <li>- Exercice: <i>A Arcachon quand il pleut.</i>, SB, S.82, n°6</li> <li>- Exercice: <i>En vacances</i>, SB, S.82, n°5</li> <li>- Exercice: <i>Savoir donner des informations</i>, SB, S.82, n°7</li> </ul>
Sprachliche Mittel	<u>Wortschatz</u> Lebensmittel Einkaufsgespräch (SB, S.60, n°5 : "On dit...") Gespräch bei Tisch/ das Gedeck (SB, S.64, n°6: "On dit...") Über Interessen sprechen (SB, S.78, n°9: "On dit...") Ferien/ Jahreszeiten/ Wetter <u>Grammatik</u> Teilungsartikel / Mengenangaben Verben <i>acheter, payer, boire</i> Objektpronomen <i>me, te, le, la, nous, vous, les</i> Indirekte Rede und Frage
Methodische Kompetenzen	<u>Hörverstehen</u> Die SuS nutzen Strategien der globalen, selektiven und detaillierten Informationsentnahme. <u>Sprechen</u> Die SuS aktivieren ihren Wortschatz. <u>Schreiben</u> Die SuS nutzen ihre Kenntnisse zur inhaltlichen und sprachlichen Überarbeitung von eigenen und fremden Texten anhand eines Kriterienkatalogs. (SB, S. 82, n°7 und SB, S.139/140)

Leistungsmessung	Schwerpunktkompetenz: Schreiben oder Sprechen Nebenkompetenz: Hörverstehen
Mögliche Texte/Materialien	<i>Découvertes 2</i> , Unité 4 & 5 Prospekte französischer Supermärkte Rezepte französischer Spezialitäten Menükarten französischer Restaurants Infomaterial zur Region <i>Aquitaine</i> DELF A1/A2

## Jahrgang 7 / Modul 4 / Thema : Les médias et mes rêves

Mögliche Themen (centre d'intérêts)	<i>Moi, ma musique/mes chansons/films//livres préféré(es), Mes projets/désirs/objectifs/intérêts/mon avenir</i>
Bezug zu vorangegangenem Unterricht	Band 1, U1-7: <i>ma famille/ mes amis, mes activités</i>
Interkulturelle Kompetenzen	La télévision et le sport en France et en Allemagne
Kommunikative Kompetenzen: Schwerpunkte	<b>Leseverstehen und Schreiben</b>
<b>Leseverstehen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die SuS entnehmen einfachen literarischen Kurztexten global und einfachen didaktisierten Texten nach bestimmten Vorgaben einzelne Informationen</li> <li>(KC, S. 15)</li> </ul>	- Station 1-4: <i>Le coin... Internet</i> (SB S. 90-91), <i>...musique</i> (SB S. 92-93), <i>...BD</i> (SB S. 94-95), <i>...cinéma</i> (SB S. 96-97) - Atelier A: <i>Simple comme bonjour</i> (SB S.102) - Atelier B : <i>Des rêves plein la tête</i> (SB S.106) - Exercice: <i>J'ai encore été génial !</i> , (CdA S.82, N°2 A) - Exercice: <i>Vacances en France</i> (CdA S.87, N° 11 A)
<b>Schreiben</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die SuS verfassen kurze Mitteilungen(<i>texto, note</i>) und schreiben einfache Texte über sich und andere (<i>e-Mail, blog</i>) (KC S. 16)</li> <li>Die SuS holen einfache Sachinformationen ein und geben sie weiter. (KC S.16)</li> </ul>	- Station 1 : <i>On fait un article sur Internet et nous</i> (SB S.90) - Station 2 : <i>Présenter un chanteur</i> (SB S.92) - Station 3 : <i>Faire une BD</i> (SB S. 94) - Station 4 : <i>Présenter un film</i> (SB S. 96) Exercice : <i>Le film policier du dimanche soir</i> (CdA S. 1) Exercice: <i>J'ai encore été génial !</i> , (CdA S.82, N°2B) Exercice: <i>Vacances en France</i> (CdA S.87-88, N° 11 B)
Sprachliche Mittel	<u>Wortschatz</u> Internet, Musik, Film und Fernsehen (SB, S.91, 93,96 : "On dit..."), Empörung und Ratlosigkeit ausdrücken (SB S. 103, „On dit“) <u>Grammatik</u> Verben Gruppe <i>dormir ; devoir/recevoir</i> , Gruppe <i>choisir</i> Adjektive <i>beau, nouveau, vieux</i> Objektpronomen : <i>lui/leur</i> Unbestimmte Begleiter <i>tout</i>
Methodische Kompetenzen	<u>Leseverstehen</u> Die SuS nutzen Strategien der globalen, selektiven und detaillierten Informationsentnahme. <u>Schreiben</u> Die SuS nutzen eigene Ideen und Assoziationen, die sie in der Fremdsprache skizzieren und strukturieren (Gliederung) und nutzen die eigenen Notizen zur Erstellung ihres Textes.
Leistungsmessung	Schwerpunktkompetenz: Leseverstehen Nebenkompetenz: Schreiben

Mögliche Texte/Materialien	<i>Découvertes 2 : Pratique : tâche : Mon rêve à moi</i> (SB. S.109) <i>Plateau 3 : Giuliana (SB S. 113)</i> DELF A2 (SB S. 115)
----------------------------	---



## Schulinternes Curriculum Sek I drittes Lernjahr

### Jahrgang 8

	Thema	Unités	Schwerpunkt-Kompetenz	zweite Kompetenz
Modul 1	L'amitié, être heureux	1	Sprechen	Schreiben
Modul 2	La lecture et moi	2	Leseverstehen	Sprechen
Modul 3	La France et moi	4, 5	Hörverstehen	Schreiben
Modul 4	Moi et ma région; moi et la société	Module 1, 2	Médiation	Hör- Sehverstehen Schreiben

## Jahrgang 8 Modul 1 / Thema : L'amitié, être heureux

Mögliche Themen ( <i>centre d'intérêts</i> )	<i>L'amitié, être heureux</i>
Bezug zu vorangegangenem Unterricht	Band 2, U 7: <i>mes rêves</i>
Interkulturelle Kompetenzen	les vacances en France et en Allemagne
Kommunikative Kompetenzen: Schwerpunkte	<b>Sprechen und Schreiben</b>
<b>Schreiben</b> Die SuS schreiben kurze sachorientierte Berichte. (KC S. 16)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- CdA S.13 1 Parler et écrire</li> <li>- CdA S.17 Entraînement B und C</li> </ul>
<b>Sprechen</b> Die SUS machen Vorschläge, äußern ihre Meinung und begründen etwas. (KC S.17)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Et vous? Parler de ses vacances (SB S. 8)</li> <li>- Atelier B: A propos du texte - Quelle autre chanson vous plaît? (SB S.13)</li> <li>- Nos amis et nous (SB S.14)</li> <li>- CdA S.12 und 13: Préparer une présentation et présenter un livre</li> </ul>
Sprachliche Mittel	<u>Wortschatz</u> Gefühle, Musik, Künstler oder Lied vorstellen <u>Grammatik</u> Infinitivanschlüsse, Verneinung, Wiederholung Hilfsverben und <i>passé composé</i>
Methodische Kompetenzen	<u>Schreiben</u> Die SuS können in einer kurzen Mail ein Buch oder eine CD beschreiben. <u>Sprechen</u> Die SuS können von den eigenen Ferien erzählen und beachten dabei die korrekte Verwendung des <i>passé composé</i> . Sie können Vorschläge machen, diese begründen und etwas ablehnen, z.B. eine Aktivität.
Leistungsmessung	Schwerpunktkompetenz: Sprechen Nebenkompetenz: Schreiben
Mögliche Texte/Materialien	Pratique - <i>Des livres et des chansons....</i> (SB S.16/17) En plus - <i>Nos amis et nous</i> (SB S.124/126)

## Jahrgang 8 Modul 2 / Thema : la lecture et moi

Mögliche Themen (centre d'intérêts)	<i>Souçons - Un roman pour jeunes</i>
Bezug zu vorangegangenem Unterricht	Band 2, Unité 6 - <i>Notre journal</i>
Interkulturelle Kompetenzen	Paris et la province
Kommunikative Kompetenzen: Schwerpunkte	<b>Leseverstehen und Sprechen</b>
<b>Leseverstehen</b> Die SuS erschließen den Inhalt von Romanauszügen und können Handlungsabläufe wiedergeben. (KC S. 16)	- Les extraits du roman " <i>Souçons</i> " (SB S.21-28) - A propos du texte (SB S. 24 und SB S.28) - James et les autres (SB S.25)
<b>Sprechen /Médiation</b> Die SuS übertragen Informationen aus einem Text in die andere Sprache. (KC S.20)	- Pratique (SB S.35) - Atelier A: <i>Quand j'étais petit</i> , (SB S.23) - Atelier B: <i>Comment raconter un fait?</i> (SB S.31) - CdA S.21: 8 Pickpocket - Partnerdialog
Sprachliche Mittel	<u>Wortschatz</u> Wortfamilien bilden, Wortschatz für Krimis (Popplet) <u>Grammatik</u> Einführung des imparfait, Verb <i>courir</i>
Methodische Kompetenzen	<u>Leseverstehen</u> Die SuS entwickeln Lesestrategien und lernen, einen Text zusammenzufassen. <u>Sprechen</u> Sie können anhand von Stichworten Interviews zum Inhalt des Romans führen / Voice recorder; Portrait einer Romanfigur erstellen <u>Schreiben</u> : Zeitungsinterview
Leistungsmessung	Schwerpunktkompetenz: Leseverstehen Nebenkompetenz: Sprechen
Mögliche Texte/Materialien	En plus (SB S.127 und 128) Plateau 1 (SB S.43 production écrite)

## Jahrgang 8 Modul 3 / Thema : la France et moi

Mögliche Themen (centre d'intérêts)	<i>L'échange scolaire, la francophonie</i>
Bezug zu vorangegangenem Unterricht	Band 2, U1-7: <i>ma famille/ mes amis, mes activités</i>
Interkulturelle Kompetenzen	Préparer et vivre un échange scolaire, le français dans le monde
Kommunikative Kompetenzen: Schwerpunkte	<b>Hörverstehen und Schreiben</b>
<b>Hörverstehen</b> Die SuS folgen Alltagsgesprächen und verstehen die Hauptaspekte authentischer Hörtexte (z. B. actualités à la radio) (KC S.15)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Introduction : <i>Bon séjour à Tours</i> (SB S. 59), ...</li> <li>- Atelier A: <i>Tours et sa région</i> (SB S. 60-61)</li> <li>- Exercice : <i>France Bleu Touraine : Les sorties du week-end</i> (SB S.66, N°10)</li> <li>- <i>Musées ou promenades?</i> (CdA S. 48, N°5)</li> <li>- <i>Echange scolaire</i> (CdA S. 54-55, N°4)</li> <li>- <i>Au parc de la Jacques-Cartier</i> (CdA S. 71, N°3)</li> </ul>
<b>Schreiben</b> Die SuS verfassen einfache Texte zu Bildern und Bildfolgen, schreiben kurze sachorientierte Berichte (z. journal intime) und fassen einzelne Aspekte eines Textes zusammen (résumé). (KC S.19)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Exercice. A propos du texte (SB S. 64, N°5 B)</li> <li>- Station 1 : Le Québec : (SB S. 85, N°4)</li> <li>- Station 2 : Le Maroc (SB S. 86, N°2B, S. 87, N° 3A)</li> <li>- Station 3 : Le Burkina Faso (SB S. 88, N°2A, S. 89, N° 2B)</li> <li>- Station 4 : La Nouvelle-Calédonie (SB S. 91, N°3A)</li> <li>- Pratique (SB S. 92)</li> <li>- Décrire une photo (CdA S. 72, N°2)</li> <li>- C'est ça, mon pays (CdA S. 74, N°2)</li> <li>- Présenter un autre pays francophone à base d'un filet à mots (Popplet)</li> </ul>
Sprachliche Mittel	<u>Wortschatz</u> Wetter (SB S.66, N°9), Gegensatzpaare, Gebrauchswortschatz für einen Schüleraustausch (SB S. 70, „On dit“), Geografie und Natur Book creator: roman-photo <u>Grammatik</u> Das Futur simple; Adjektiv/Adverb. Steigerung und Vergleich, Präposition und Ländername, Bildung des Adverbs Die Pronomen <i>y</i> und <i>en</i> , Die Verben <i>vivre</i> und <i>mourir</i>



Methodische Kompetenzen	<u>Hörverstehen</u> Die SuS nutzen Strategien der globalen, selektiven und detaillierten Informationsentnahme und fertigen nach dem ersten bzw. zweiten Hören Notizen an <u>Schreiben</u> Die SuS nutzen die eigenen Notizen und zur Ausgestaltung ihres Textes, beachten dabei die formalen und stilistischen Merkmale der Textsorte und nutzen ein Wörterbuch /Pons auf I-Pad
Leistungsmessung	Schwerpunktkompetenz: Hörverstehen Nebenkompetenz: Schreiben
Mögliche Texte/Materialien	Plateau 2: Compréhension de l'oral (SB. S 79) Plateau 3: Compréhension de l'oral (SB. S 122) Plateau 2 : Production écrite (SB S.79) Plateau 3 : Production écrite (SB S.122)

Jahrgang 8 Modul 4/ Thema : **Moi et ma région ; moi et la société**

Mögliche Themen ( <i>centre d'intérêts</i> )	Ma vie et mon avenir, mes loisirs et intérêts
Bezug zu vorangegangenem Unterricht	Découvertes Band 2, U 5 : Voyager en France
Interkulturelle Kompetenzen	Présenter sa région préférée, Les médias et l'engagement social et politique en France
Kommunikative Kompetenzen: Schwerpunkte	<b>Médiation und Hör-Seh-Verstehen</b>
<b>Médiation</b> Die SuS übertragen einzelne, einfache Informationen, Sachverhalte aus kurzen, nicht linearen Texten (z. B. brochure d'information), aus Texten zu ihnen vertrauten Themen bzw. mündlichen Äußerungen in die jeweils andere Sprache. (KC S.20)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Exercice: « <i>Vulcania</i> », <i>un voyage au centre de la terre</i> (SB. S. 99, N°3)</li> <li>- Exercice : <i>Attention à la marée !</i> (SB 101, N°4)</li> <li>- Exercice : <i>La grotte Cosquer et ses peintures</i> (SB S. 104, N°6)</li> <li>- Plateau 3 : <i>La Réunion</i> (SB S. 120, N°3)</li> <li>- <i>Fais l'interprète</i> (CdA S. 83, N°10)</li> </ul>
<b>Hör-Seh –Verstehen</b> Die SuS folgen Alltagsgesprächen und verstehen die Hauptaspekte authentischer Hörtexte (z. B. Interview/actualités à la radio) (KC S.15)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Introduction : <i>Mon petit coin de paradis</i> (SB S. 97, N°C)</li> <li>- Introduction : <i>Engagez-vous !</i> (SB S. 109)</li> <li>- Exercice: Chanson : <i>Attention au départ !</i>, (SB S.112, N°5)</li> <li>- Exercice: <i>Interview : Les jeunes SPA</i> (SB S.115, N°4)</li> <li>- Pratique: <i>Une seule lettre vous manque</i> (SB S. 116, N°1)</li> <li>- <i>Papi Pierre raconte</i> (CdA S. 80, N°5)</li> </ul>
Sprachliche Mittel	<p><u>Wortschatz</u> Medien: Internet, Musik, Film und Fernsehen etc., S. 110: popplet: filet à mots Prendre position : <i>l'égalité des êtres humains</i> (SB,; "On dit..."114),</p> <p><u>Grammatik</u> Die Hervorhebung mit <i>c'est qui/que</i> ; Fragen mit <i>qui est-ce qui</i> etc. ; Inversionsfrage ; Imperativ mit Pronomen, <i>avoir besoin de</i></p>
Methodische Kompetenzen	<p><u>Médiation:</u> Die SuS wenden Strategien zur produktiven Sprachverarbeitung an, wandeln ggf. komplexe Strukturen in einfache Strukturen um und wenden Kompensationsstrategien an (z. B. Umschreibung).</p> <p><u>Hör-Seh-Verstehen:</u> Die SuS nutzen in mehrfach kodierten Texten (z. B. <i>chanson, pièce radiophonique, séquence de film, actualités à la télé</i>) das Zusammenspiel von Sprache, Bild und/oder Ton/Musik</p>

Leistungsmessung	Schwerpunktkompetenz: Médiation Nebenkompetenz: Hör-Seh-Verstehen
Mögliche Texte/Materialien	<i>Bilan</i> (SB. S.106, N°2) Différenciation: <i>Lili Fatale: Le réel de la pauvreté</i> (SB. S.140, N°1)



## Schulinternes Curriculum Sek I Viertes Lernjahr

### Jahrgang 9

	Thema	Schwerpunkt-Kompetenz	zweite Kompetenz
Modul 1	La culture et moi	Hör- Sehverstehen	Sprechen
Modul 2	Mon avenir et moi: le monde du travail	Schreiben	Leseverstehen
Modul 3	L'héritage historique : Les Français et moi	Lesen	Médiation
Modul 4	Les étrangers en France: quitter son pays	Hörverstehen	Schreiben

Jahrgang 9/ Modul 1 / Thema : **la culture et moi**

Mögliche Themen ( <i>centre d'intérêts</i> )	<i>La culture française ; cinéma</i>
Interkulturelle Kompetenzen	<i>Le festival de Cannes</i>
Kommunikative Kompetenzen: Schwerpunkte	<b>Hör-Seh-Verstehen / Sprechen</b>
<b>Hör-Seh-Verstehen</b>	Filmsequenz aus „Comme un lion“ Youtube zu Festival de Cannes  Übung: Micro-trottoir dans la ville de Cannes (HV), Sesam
<b>Sprechen</b>	Die Schüler können mit vorgegebenen Redemitteln ein Interview durchführen und angemessen Stellung beziehen
Sprachliche Mittel	Thematischer <u>Wortschatz</u> ( <i>Festival de Cannes, interview, parler d'un film, commentaire, Kultur und Medien</i> ) <u>Grammatik</u> : Plus-que-parfait; C'est... qui / que Impératif mit einem Pronomen
Methodische Kompetenzen	Einen Film verstehen (Global- und Detailverständnis), von einem Festival sprechen, ein Interview durchführen Présentation Keynote
Leistungsmessung	Filmsequenz + interview
Mögliche Texte/Materialien	<i>SB, S. 8/9 : Révision</i> <i>SB, S. 12 : Atelier A : Le Festival de Cannes</i> <i>SB, S. 13 : Quel cinéma sur la Croisette !</i> <i>SB, S. 15 : Comprendre un film</i> <i>SB, S. 16 : parler d'un festival</i> <i>SB, S. 17 : Nantes et ses machines, c'est géant !</i> <i>SB, S. 18 : J'aimerais savoir... / on dit</i> <i>SB, S. 20 : Tu as vu ce reportage / On fait une interview</i> <i>SB, S. 21, parler</i> <i>SB, S. 22, parler</i>

Jahrgang 9 / Modul 2 / Thema : **Mon avenir et moi : le monde du travail**

Mögliche Themen ( <i>centre d'intérêts</i> )	<i>Le monde du travail, avenir, mes rêves</i>
Interkulturelle Kompetenzen	<i>Ein Bewerbungsschreiben anfertigen, sich auf einen Auslandsaufenthalt vorbereiten, Montpellier, Deutschmobil</i>
Kommunikative Kompetenzen: Schwerpunkte	<b>Schreiben, Lesen</b>
<b>Schreiben</b>	Die Schüler bearbeiten eine Annonce und erstellen dazu ein Bewerbungsschreiben (lettre de motivation und CV)
<b>Lesen</b>	Die Schüler werten Anzeigen aus
Sprachliche Mittel	Thematischer <u>Wortschatz</u> ( <i>Bewerbung, Interessen darstellen, Lebenslauf</i> ) <u>Grammatik</u> : <i>Conditionnel, Inversionsfrage, Bruch- und Prozentzahlen, Bedingungssatz</i>
Methodische Kompetenzen	LV: Global- und Detailverständnis schulen, Beantwortung von Anzeigen, Erstellung eines Lebenslaufs, Interessen formulieren_/ nach echten Annoncen suchen; Schreiben: I-Pad-Einsatz
Leistungsmessung	Schreiben (Lebenslauf, Bewerbung), Lesen (Annoncen verstehen und den Interessen von Personen zuordnen, z.B. SB, S. 35/36)
Mögliche Texte/Materialien	<i>SB, S. 25, 1 : Des projets et des rêves</i> <i>SB, S. 26,7 : Une belle expériences</i> <i>SB, S. 30/31 : Intouchables : L'entretien d'embauche</i> <i>SB, S. 27 : parler des projets de qn.</i> <i>SB, S. 29 : Comment expliquer sa motivation</i> <i>SB, S. 32/33 : faire son CV, poser sa candidature</i> <i>SB, S. 34, 8 : L'entretien de Jonas Gruber</i>

## Jahrgang 9 / Modul 3 / Thema : L'héritage historique : Les Français et moi

Mögliche Themen ( <i>centre d'intérêts</i> )	<i>Les rapports franco-allemands</i>
Interkulturelle Kompetenzen	<i>Über die deutsch-französische Geschichte sprechen, Vorurteile</i>
Kommunikative Kompetenzen: Schwerpunkte	<b>Lesen und Sprachmittlung</b>
<b>Lesen</b>	z.B. Sachtexte zum Thema Vorurteile, literarische Texte zum Thema Occupation
<b>Sprachmittlung</b>	Übertragung von deutschen Materialien ins Französische; <i>Tu fais l'interprète</i>
Sprachliche Mittel	Thematischer <u>Wortschatz</u> ( <i>Guerre et paix</i> ) <u>Grammatik</u> : <i>Subjonctif</i> , Fragen mit <i>qui est-ce qui</i>
Methodische Kompetenzen	Lektüre von Sachtexten und literarische Texten zum Thema Occupation; Stratégie: Médiation, SB, S. 46 Wortfeld zum Thema <i>les relations franco-allemandes</i> mit Popplet /Padlet erstellen
Leistungsmessung	Lesen: Fragen zum Global- und Detailverständnis eines Sachtextes beantworten, Médiation: einen deutschen Text oder Filmausschnitt ins Französische sprachmitteln oder <i>tu fais l'interprète</i>
Mögliche Texte/Materialien	<i>Découvertes 4</i> , Lektion 3 SB S. 42 : <i>Guerres et paix</i> SB S. 43,44 : <i>La France sous l'occupation</i> SB S. 47 : <i>Imagés et clichés</i> SB, S. 46, 9 : <i>L'expérience de Johannes Wexler</i> SB, S. 48, 3 : <i>Qu'en pensez-vous ?</i> SB, S. 50/51 : z.B. <i>Une journée franco-allemande, une affiche, un quiz</i> SB, S. 53 : <i>Tour de France</i> Cahier, p. 38 : <i>Deutsch-französischer Tag mit Überraschungsgast</i>

Jahrgang 9 / Modul 4 / Thema : **Les étrangers en France : quitter son pays**

Mögliche Themen ( <i>centre d'intérêts</i> )	<i>Le monde francophone : les régions, les pays, mon identité</i>
Interkulturelle Kompetenzen	Einwanderungs- und Flüchtlingsproblematik
Kommunikative Kompetenzen: Schwerpunkte	<b>Hörverstehen und Schreiben</b>
<b>Hörverstehen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Schüler formulieren persönliche und formale Briefe und Emails adressatengerecht und legen dabei konkrete Anliegen, Erlebnisse und Emotionen dar. (KC, S. 19)</li> </ul>	Die Schüler entnehmen Detail- oder Globalinformationen aus unbekanntem Material
<b>Schreiben</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Schüler machen Vorschläge und reagieren begründet auf Vorschläge. (KC, S. 17).</li> </ul>	Zusammenfassung von Textsequenzen, Fortschreiben von Geschichten aus der Sicht von betroffenen Flüchtlingen
Sprachliche Mittel	Thematischer <u>Wortschatz</u> ( <i>voyage, les réfugiés, immigration-intégration, identité</i> ) <u>Grammatik</u> : Passiv, Passé Simple erkennen, Gérondif
Methodische Kompetenzen	Erarbeitung von Film- und Audiosequenzen, Zusammenfassung von Texten, Weiterschreiben, e-mail, etc. I-Pad: vorlesen; ficher audio; Wortfeld mit Popplet /Padlet
Leistungsmessung	Hörverstehen, Schreiben
Mögliche Texte/Materialien	<i>SB, S. 56 : Stromae, Papaoutai</i> <i>SB, S. 75 : Ma fille</i> <i>SB, S. 62 ff. : extraits du livre : Le cœur n'est pas un genou que l'on peut plier (als Hörtext)</i> <i>Evt. Material aus Youtube zur Flüchtlingsproblematik (z.B. Biographien)</i> <i>SB, S. 70, 3 : Avec des mots simples</i> <i>SB, S. 70, 4 : La suite de l'histoire</i> <i>SB, S. 72, 10 : Et à la fin ?</i> <i>SB, S. 74, 75 : Dakar-Paris</i>





## Schulinternes Curriculum Sek I Fünftes Lernjahr

### Jahrgang 10

	Thema	Schwerpunkt-Kompetenz	zweite Kompetenz
Modul 1	Les jeunes – Amitié(s)	Sprechen	Schreiben oder Médiation
Modul 2	Histoires brèves et actualités	Schreiben	Leseverstehen
Modul 3	Les relations franco-allemandes	Médiation	Hör-/ Hör-Sehverstehen
Modul 4	La culture cinématographique	Hör-/ Hör-Sehverstehen	Schreiben

Jahrgang 10 / Modul 1 / Thema : **Les jeunes – amitié(s)**

Mögliche Themen ( <i>centre d'intérêts</i> )	<i>Le mode vie ; mon avenir ; mes rêves</i>
Interkulturelle Kompetenzen	Die Schüler kennen die kulturspezifische Bedeutung des Französischen zum Beispiel im Bereich des Wortschatzes und des Diskursverhaltens ; erkennen Vorurteile und Klischees und reflektieren diese
Kommunikative Kompetenzen: Schwerpunkte	<b>Sprechen, Schreiben oder Sprachmittlung</b>
<b>Sprechen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Interaktives Sprechen: Die SuS folgen Gesprächen, vermitteln eigene Anliegen, reagieren in vorbereiteten Diskussionen sachlich und sprachlich angemessen, begründen die eigene Position (KC, S. 17)</li> <li>• Zusammenhängendes Sprechen: Die SuS geben Textinhalte strukturiert wieder, sprechen über Ereignisse, formulieren Ideen und beziehen Stellung (KC, S. 18)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sich vorstellen, Bild beschreiben, Position beziehen, im Unterricht behandelte Themen vortragen, Dialoge, Interview, etc.</li> </ul>
<b>Schreiben oder Sprachmittlung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schüler verfassen längere persönliche Erfahrungsberichte und Briefe</li> <li>• charakterisieren Personen</li> <li>• verfassen eine <i>quatrième de couverture</i></li> <li>• fassen Informationen und Inhalte längerer argumentativer und literarischer Texte zusammen</li> <li>• schreiben Stellungnahmen (<i>prise de position</i>) zu im Unterricht behandelten Themen</li> <li>• verfassen Texte im Rahmen der Aufgabenstellung (z.B. <i>la suite d'un film ou d'un roman, se mettre à la place de, biographie fictive</i>) (KC, S. 19)</li> </ul> <b>Sprachmittlung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schüler übertragen die wichtigsten Aussagen aus einem Gespräch zu aktuellen Themenbereichen der Gesellschaft in die jeweils andere Sprache</li> <li>• geben die Kernaussagen eines Textes (z.B. <i>film, article, etc.</i>) in der jeweils anderen Sprache wieder (KC, S. 20).</li> </ul>	

<p>Sprachliche Mittel</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Vgl. KC, S. 21-24</li> </ul>	<p>Thematischer <u>Wortschatz</u> (<i>portrait, analyse, argumentation, expressions, connecteurs</i>)  <u>Grammatik</u>: <i>gérondif, discours indirect, subjonctif, passif; Verstehen des Passé Simple</i>  <u>Aussprache und Intonation</u>: weitgehend korrekt  <u>Orthografie</u>: Beherrschung des aktiven Wortschatzes und auch der unbekannt Lexeme weitgehend korrekt</p>
<p>Methodische Kompetenzen Die Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>nutzen zur Vorbereitung auf das <i>Sprechen</i> Partner- und Gruppenarbeitsphasen, aktivieren ihren Wortschatz, erstellen schriftliche Notizen, verwenden eingeübte Redemittel, nutzen Kompensations- und Reparaturstrategien, KC, S. 28</li> <li>führen verschiedene <i>activités</i> nach dem Schema <i>avant, pendant et après la production écrite</i> durch, KC, S. 29</li> <li>führen verschiedene <i>activités</i> nach dem Schema <i>avant, pendant et après la médiation</i> durch, KC, S.30</li> </ul>	
<p>Leistungsmessung</p>	<p>Sprechen als Schwerpunkt und Schreiben oder Sprachmittlung</p>
<p>Mögliche Texte/Materialien</p>	<p>In Absprache mit der Lerngruppe könnten z.B. folgende Geschichten oder Texte behandelt werden :</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><i>Sachtexte zum Thema amour / amitié</i> (z.B. écoute, revue de la presse, ...)</li> <li><i>simulation globale</i>, z.B. <i>immeuble, ville, polar</i></li> <li><i>chansons</i></li> <li>BD: <i>La débauche, Jo, Asterix, L'étranger</i></li> <li><i>Ensemble, c'est tout</i></li> <li><i>Un pacte avec le diable</i></li> <li><i>La vie à reculons</i></li> </ul>

Jahrgang 10 / Modul 2 / Thema : **histoires brèves et actualités**

Mögliche Themen ( <i>centre d'intérêts</i> )	<i>La culture ; mon pays, ma région ; les médias</i>
Interkulturelle Kompetenzen	<i>langue des jeunes vs. français standard</i>
Kommunikative Kompetenzen: Schwerpunkte	<b>Schreiben, Leseverstehen</b>
<b>Schreiben</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schüler verfassen längere persönliche Erfahrungsberichte und Briefe</li> <li>• charakterisieren Personen</li> <li>• verfassen eine <i>quatrième de couverture</i></li> <li>• fassen Informationen und Inhalte längerer argumentativer und literarischer Texte zusammen</li> <li>• schreiben Stellungnahmen (<i>prise de position</i>) zu im Unterricht behandelten Themen</li> <li>• verfassen Texte im Rahmen der Aufgabenstellung (z.B. <i>la suite d'un film ou d'un roman, se mettre à la place de, biographie fictive</i>) (KC, S. 19)</li> </ul>	Résumé, analyse, commentaire
<b>Leseverstehen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schüler verstehen längere Sachtexte und entnehmen ihnen gezielt Informationen</li> <li>• entnehmen nach entsprechender Vorbereitung längeren Sachtexten zu aktuellen Ereignissen und Problemen (z.B. <i>article de journal, site internet</i>) detaillierte Informationen</li> <li>• erkennen den Aufbau, die Erzählperspektive und gegebenenfalls stilistische Besonderheiten längerer literarischer Textauszüge</li> <li>• verstehen ein authentisches Jugendbuch, wobei <i>le plaisir de lire</i> im Vordergrund steht (KC, S. 16).</li> </ul>	
Sprachliche Mittel <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vgl. KC, S. 21-24</li> </ul>	Thematischer <u>Wortschatz</u> ( <i>portrait, analyse, argumentation, expressions, connecteurs</i> ) <u>Grammatik</u> : <i>gérondif, discours indirect, subjonctif, passif; Verstehen des Passé Simple</i> <u>Aussprache und Intonation</u> : weitgehend korrekt <u>Orthografie</u> : Beherrschung des aktiven Wortschatzes und auch der unbekannteren Lexeme weitgehend korrekt

<p>Methodische Kompetenzen</p> <p>Die Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• führen verschiedene <i>activités</i> nach dem Schema <i>avant, pendant et après la lecture</i> durch (KC, S. 27)</li> <li>• führen verschiedene <i>activités</i> nach dem Schema <i>avant, pendant et après la production écrite</i> durch (KC, S. 29)</li> </ul>	
<p>Leistungsmessung</p>	<p>Schreiben als Schwerpunkt und Leseverstehen</p>
<p>Mögliche Texte/Materialien</p>	<p>In Absprache mit der Lerngruppe könnten z.B. folgende Geschichten oder Texte behandelt werden :</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>nouvelles de Maupassant</i></li> <li>• <i>fables de La Fontaine</i></li> <li>• <i>BD</i></li> <li>• <i>polars</i></li> <li>• <i>le petit Nicolas</i></li> <li>• <i>Champ de mines</i></li> <li>• <i>Textes actuels (Internet et journaux)</i></li> </ul>

## Jahrgang 10 / Modul 3 / Thema : les relations franco-allemandes

Mögliche Themen ( <i>centre d'intérêts</i> )	<i>L'héritage historique ; les pays ; la culture ; la civilisation</i>
Interkulturelle Kompetenzen	Die Schüler nehmen kulturelle Differenz bewusst wahr, indem sie eigen- und fremdkulturelle Gegebenheiten erkennen, benennen und miteinander vergleichen
Kommunikative Kompetenzen: Schwerpunkte	<b>Sprachmittlung, Hör-/Hörsehverstehen</b>
<b>Sprachmittlung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schüler übertragen die wichtigsten Aussagen aus einem Gespräch zu aktuellen Themenbereichen der Gesellschaft in die jeweils andere Sprache</li> <li>• geben die Kernaussagen eines Textes (z.B. <i>film, article, etc.</i>) in der jeweils anderen Sprache wieder</li> <li>• (KC, S. 20).</li> </ul>	
<b>Hör-/Hörsehverstehen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schüler folgen dem einsprachigen Unterricht auch in komplexen Kommunikationssituationen</li> <li>• folgen Gesprächen auch mit Muttersprachlern, wenn ihnen der Gesprächsgegenstand bekannt ist</li> <li>• verstehen Details authentischer Hörtexte</li> <li>• verstehen Filme global und entnehmen ihnen auch Detailinformationen</li> <li>• (KC, S. 15)</li> </ul>	
Sprachliche Mittel <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vgl. KC, S. 21-24</li> </ul>	Thematischer <u>Wortschatz</u> ( <i>portrait, analyse, argumentation, expressions, connecteurs</i> ) <u>Grammatik</u> : <i>gérondif, discours indirect, subjonctif, passif, propositions conditionnelles, Verstehen des Passé Simple</i> <u>Orthografie</u> : Beherrschung des aktiven Wortschatzes und auch der unbekannteren Lexeme weitgehend korrekt
Methodische Kompetenzen Die Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>• führen verschiedene <i>activités</i> nach dem Schema <i>avant, pendant et après l'écoute /le visionnement</i> durch (KC, S. 26)</li> <li>• führen verschiedene <i>activités</i> nach dem Schema <i>avant, pendant et après la médiation</i> durch (KC, S. 30)</li> </ul>	

Leistungsmessung	Sprachmittlung als Schwerpunkt und Hör-/Hörsehverstehen
Mögliche Texte/Materialien	In Absprache mit der Lerngruppe könnten z.B. folgende Materialien behandelt werden : <ul style="list-style-type: none"><li>• <i>Un sac de billes</i></li><li>• <i>Au revoir, les enfants</i></li><li>• <i>Sachtexte zur Occupation</i></li><li>• <i>Beginn der europäischen Einigung (Monet, Schuman, Traité de l'Elysée)</i></li><li>• <i>Le système politique français et ses partis</i></li><li>• <i>Le moteur franco-allemand</i></li><li>• <i>Deutsch-französisches Jugendwerk</i></li></ul>

## Jahrgang 10 / Modul 4 / Thema : la culture cinématographique

Mögliche Themen ( <i>centre d'intérêts</i> )	<i>Les médias, la culture</i>
Interkulturelle Kompetenzen	Die Schüler zeigen Bereitschaft, sich auf Gegebenheiten der frankophonen Welt einzulassen, entwickeln Verständnis für Fremdkulturelles
Kommunikative Kompetenzen: Schwerpunkte	<b>Hör-/Hörsehverstehen, Schreiben</b>
<b>Hör-/Hörsehverstehen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schüler folgen dem einsprachigen Unterricht auch in komplexen Kommunikationssituationen</li> <li>• folgen Gesprächen auch mit Muttersprachlern, wenn ihnen der Gesprächsgegenstand bekannt ist</li> <li>• verstehen Details authentischer Hörtexte</li> <li>• verstehen Filme global und entnehmen ihnen auch Detailinformationen (KC, S. 15)</li> </ul>	Cinéfête einbinden
<b>Schreiben</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schüler charakterisieren Personen</li> <li>• verfassen eine <i>quatrième de couverture</i></li> <li>• fassen Informationen und Inhalte längerer argumentativer und literarischer Texte zusammen</li> <li>• schreiben Stellungnahmen (<i>prise de position</i>) zu im Unterricht behandelten Themen</li> <li>• verfassen Texte im Rahmen der Aufgabenstellung (z.B. <i>la suite d'un film ou d'un roman, se mettre à la place de, biographie fictive</i>) (KC, S. 19)</li> </ul>	Die Schüler verfassen eine Filmkritik / Artikel für Schülerzeitung / Résumé /...
Sprachliche Mittel <ul style="list-style-type: none"> <li>• vgl. KC, S. 21-24</li> </ul>	Thematischer <u>Wortschatz</u> ( <i>portrait, analyse, argumentation, expressions, connecteurs</i> ) <u>Grammatik</u> : <i>gérondif, discours indirect, subjonctif, passif, propositions conditionnelles, Verstehen des Passé Simple</i> <u>Orthografie</u> : Beherrschung des aktiven Wortschatzes und auch der unbekannteren Lexeme weitgehend korrekt



<p>Methodische Kompetenzen</p> <p>Die Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• führen verschiedene <i>activités</i> nach dem Schema <i>avant, pendant et après l'écoute /le visionnement</i> durch (KC, S. 26)</li> <li>• führen verschiedene <i>activités</i> nach dem Schema <i>avant, pendant et après la production écrite</i> durch (KC, S. 29)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vergleich: Text- und Filmversion</li> </ul>
<p>Leistungsmessung</p>	<p>Hör-/Hörsehverstehen als Schwerpunkt und Schreiben</p>
<p>Mögliche Texte/Materialien</p>	<p>Teilnahme an Cinéfête, in Absprache mit der Lerngruppe könnten z.B. folgende Materialien zusätzlich / ergänzend behandelt werden :</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>l'auberge espagnole</i></li> <li>• <i>les choristes</i></li> <li>• <i>M. Ibrahim et les fleurs du Coran</i></li> <li>• <i>Il faut sauver Saïd</i></li> <li>• <i>Intouchables</i></li> <li>• <i>Bienvenue chez les Ch'tis</i></li> <li>• <i>Le fabuleux destin d'Amélie Poulin</i></li> <li>• <i>Le petit Nicolas</i></li> <li>• <i>L'Italien</i></li> <li>• <i>Ensemble, c'est tout</i></li> <li>• <i>petits films concernant les régions en France</i></li> <li>• <i>chansons</i></li> </ul>



**Schulinternes Curriculum  
Einführungsphase  
Sechstes Lernjahr**

**Jahrgang 11**

	Thema	Schwerpunkt-Kompetenz	zweite Kompetenz
Modul 1	Les visages de la France	Médiation	Hör-Sehverstehen
Modul 2	Les valeurs et l'identité de la France	Hör-Sehverstehen	Schreiben
Modul 3	La francophonie	Schreiben	Leseverstehen
Modul 4	Parcours littéraire	Leseverstehen	Médiation

**Im AbiBac-Kurs littérature sollten die SuS auf die Teilnahme am Wettbewerb „Le Prix des lycéens allemands“ vorbereitet werden.**

**Laut KC, S. 10, sind im 11. Jahrgang folgende inhaltliche Vorgaben zu erfüllen: Lektüre einer authentischen Ganzschrift, Behandlung eines Films und Durchführung eines Projektes. Die Anbindung an die jeweiligen Module obliegt der Lehrkraft.**

**Abgleich mit den Themen des Zentralabiturs, um eine konkrete inhaltliche Dopplung zu verhindern.**

## Jahrgang 11 / Modul 1 / Thema : Les visages de la France

Mögliche Themen ( <i>centre d'intérêts</i> )	<i>La France des régions, centralisme, Paris, provinces</i>
Interkulturelle Kompetenzen	Die Schüler erarbeiten anhand von Beispielen regionale Spezifika sowie politische und gesellschaftliche Dimensionen (z.B. Paris-Province) werden in den Mittelpunkt gestellt.
Kommunikative Kompetenzen: Schwerpunkte	<b>Médiation / Hör-Sehverstehen</b>
<b>Médiation</b> Schüler übertragen, gemäß Aufgabenstellung, die wichtigsten Aussagen aus einer Textvorlage in die Zielsprache	Revue de la presse, articles, ...
Hör-Sehverstehen	Kurzfilme, Videoclips, Hördateien zu Regionen und Städten (youtube, TV5 monde, ...) Film : Paris, je t'aime
Sprachliche Mittel	Thematischer <u>Wortschatz</u> : <i>la ville versus la campagne; vocabulaire géographique (habitants, superficie, etc.); Grammatik: Relativsätze (<i>c'est une région dans laquelle.../où...</i>, discours indirect, Possessivbegleiter, Objektpronomen)</i>
Methodische Kompetenzen KC, S. 20 KC, S. 24	Die Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>• führen verschiedene <i>activités</i> nach dem Schema <i>avant, pendant et après la compréhension orale / audiovisuelle</i> durch</li> <li>• adressaten- und situationsangemessen Informationen wiedergeben, paraphrasieren, Wortumschreibungsmöglichkeiten trainieren</li> <li>• recherchieren mit dem I Pad und nutzen book creator oder keynote</li> </ul>

Leistungsmessung	Médiation als Schwerpunkt und Hör-Sehverstehen
Mögliche Texte/Materialien	<p>In Absprache mit der Lerngruppe könnten z.B. folgende Städte, Regionen oder Materialien behandelt werden :</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• le Midi, la mer, Mythos Provence</li> <li>• Paris – ville lumière, ville galère?</li> <li>• <i>Parcours plus, dossier 5</i></li> <li>• Horizons, dossier 2</li> <li>• Horizons, Ausgabe 2009 (Lm), dossier 2</li> <li>• Parcours Plus, Kompetenz- und Prüfungstrainer, Dossier, Compréhension orale, p. 46</li> <li>• Parcours Plus, Kompetenz- und Prüfungstrainer, Dossier, Médiation, p. 70</li> <li>• Filmesequenzen, z.B. aus Paris, je t'aime, Bienvenue chez les Ch'tis (auch extraits de la BD (Lm), Amélie Poulin</li> <li>• BD: Asterix, la tour de Gaule (Klassensatz; dossier For)</li> <li>• Projet: Préparez le porgramme pour une excursion de trois jours à Paris. Préparez une „soirée parisienne“ avec des chansons, poèmes, photos, dessins, extraits de documents auditifs ou audiovisuels. Horizons, Ausgabe 2009 (Lm), dossier 2, p. 40</li> </ul>

Jahrgang 11 / Modul 2 / **Thema** : Les valeurs et l'identité de la France

Mögliche Themen ( <i>centre d'intérêts</i> )	<i>Les mythes et les traditions, l'identité française, la laïcité</i>
Interkulturelle Kompetenzen	Die Schüler erarbeiten anhand von Beispielen das französische Selbstverständnis, und die Reflexion erfolgt dabei auf der Grundlage des interkulturellen Vergleichs
Kommunikative Kompetenzen: Schwerpunkte	<b>Hör-Sehverstehen / Schreiben</b>
Hör-Sehverstehen	Kurzfilme, Videoclips, Hördateien (youtube, TV5 monde, ...) → Verwedung des I Pads  chanson, fils de France, Horizons, dossier 7, p. 146/ weitere Hörtexte, z.B. Horizons, dossier 7, p. 144/148
Schreiben	<i>Écrire un commentaire personnel / une prise de position ; écriture créative (lettre ouverte, article dans un journal, sur un site)</i>
Sprachliche Mittel	Thematischer <u>Wortschatz</u> : Parcours plus, dossier 4, p. 108, le monde et le paysage politique; argumenter, donner son avis); <u>Grammatik</u> : les temps du passé, Subjonctif
Methodische Kompetenzen KC, S. 20 KC, S. 23	Die Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>• führen verschiedene <i>activités</i> nach dem Schema <i>avant, pendant et après la compréhension orale / audiovisuelle</i> durch</li> <li>• verfassen adressaten- und situationsangemessene sowie strukturierte und kohärente Texte zu den thematisch vorgegebenen Aspekten</li> </ul>
Leistungsmessung	Hör-Sehverstehen als Schwerpunkt und Schreiben

Mögliche Texte/Materialien	<p>In Absprache mit der Lerngruppe könnten z.B. folgende Materialien behandelt werden :</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• le système politique, les partis</li><li>• le FN (BD?)</li><li>• les symboles</li><li>• les valeurs, la laïcité</li><li>• <i>Parcours plus, dossier 4</i></li><li>• Horizons, dossier 7, p.142, 144, 145</li><li>• Horizons (Ausgabe 2009 (Lm), dossier: La vie politique, p. 121</li><li>• Parcours Plus, Kompetenz- und Prüfungstrainer, Dossier, Compréhension orale, p. 46</li><li>• Parcours Plus, Kompetenz- und Prüfungstrainer, Dossier, Production écrite, p. 92</li><li>• Brigitte Smadja: Il faut sauver Said</li><li>• Filmsequenzen, z.B. Les Guignols, Qu'est-ce qu'on a fait au bon Dieu?</li><li>• Projet: Présentez un panorama des partis qui animent aujourd'hui la scène politique (Horizons, Ausgabe 2009, p. 136)</li></ul>
----------------------------	---

Jahrgang 11 / Modul 3 / **Thema : La francophonie**

Mögliche Themen ( <i>centre d'intérêts</i> )	<i>Les voyages, la culture, les médias, la langue, les fêtes, les traditions</i>
---	--

Interkulturelle Kompetenzen	Die Schüler entwickeln die Fähigkeit und Bereitschaft, ihr persönliches Verstehen und Handeln zu hinterfragen sowie fremdkulturelle Besonderheiten nachzuvollziehen und in der interkulturellen Auseinandersetzung zu reflektieren.
Kommunikative Kompetenzen: Schwerpunkte	<b>Schreiben/ Lesen</b>
Schreiben	<i>Caractériser /présenter un pays francophone ; faire le portrait des habitants</i>
Lesen	Auf frankphonen Internetseiten gezielt nach Informationen suchen  Die Absicht und Wirkung von Texten auch in deren zielkulturellen Zusammenhängen erkennen
Sprachliche Mittel	Thematischer <u>Wortschatz</u> : <i>portrait, argumenter, donner son avis, vocabulaire géographique, la soicété, la météo</i> ); <u>Grammatik</u> : Mengenangaben, Zahlen, Si-Sätze ( <i>Si j'étais Canadien...</i> ), Adjektiv und Adverb, Komparatif und Superlatif
Methodische Kompetenzen KC, S. 23 KC, S. 21	Die Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>• schreiben produktionsorientierte Texte im Rahmen des Themenfeldes der Frankophonie</li> <li>• führen verschiedene <i>activités</i> nach dem Schema <i>avant, pendant et après la compréhension des écrits</i></li> <li>• recherchieren mit dem I Pad und nutzen book creator oder keynote</li> </ul>

Leistungsmessung	Leseverstehen als Schwerpunkt und Médiation
Mögliche Texte/Materialien	<p>In Absprache mit der Lerngruppe könnten z.B. folgende Materialien behandelt werden :</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• <i>Parcours plus, Dossier 7</i></li><li>• Horizons, Dossier 4</li><li>• Parcours Plus, Kompetenz- und Prüfungstrainer, Dossier, Compréhension des écrits, p. 6</li><li>• Parcours Plus, Kompetenz- und Prüfungstrainer, Schreiben, p. 92</li><li>• Film: Kirikou et la sorcière (Gie); Rien à déclarer (Gie)</li><li>• BD: Sidi Bouzid Kids (Lm)</li><li>• Projet: Créez un livre avec book creator présentant une région / un pays francophone.</li></ul>



Jahrgang 11 / Modul 4 / Thema : **Parcours littéraire**

Mögliche Themen ( <i>centre d'intérêts</i> )	<i>l'identité française, la culture, rêves et désirs, la poésie, le théâtre</i>
Interkulturelle Kompetenzen	Die Schüler gewinnen einen Einblick in die klassische und moderne Literatur und ihre verschiedenen Gattungen
Kommunikative Kompetenzen: Schwerpunkte	<b>Leseverstehen/ Médiation</b>
Leseverstehen	Eine Ganzschrift und Textauszüge  Training des Global- und Detailverständnisses  Texte vorlesen und aufnehmen (Verwendung des I Pads)
Médiation	Übertragung von Textzusammenfassungen / Werken ins Französische, Rezension
Sprachliche Mittel	Thematischer <u>Wortschatz</u> : analyse, portrait, citer, les expressions littéraires; argumenter, donner son avis); <u>Grammatik</u> : erkennen und verstehen des Passé Simple, Gérondif
Methodische Kompetenzen KC, S. 21 KC, S. 24	Die Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>• führen verschiedene <i>activités</i> nach dem Schema <i>avant, pendant et après la compréhension des écrits</i></li> <li>• mitteln Aussagen adressaten- und situationsangemessen und erstellen strukturierte und kohärente Texte</li> </ul>
Leistungsmessung	Leseverstehen als Schwerpunkt und Médiation

Mögliche Texte/Materialien	<p>In Absprache mit der Lerngruppe könnten z.B. folgende Materialien behandelt werden :</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• extraits d'une comédie de Molière, de Voltaire</li><li>• Ionesco, Camus, Beckett, etc.</li><li>• Poèmes de Prévert</li><li>• Huis Clos (Sartre)</li><li>• <i>Parcours plus (alte Ausgabe 2009 (For)), p.224</i></li><li>• Horizons, (alte Ausgabe 2009 (Lm)), dossier 10: Littératures, p.153</li><li>• Parcours Plus, Kompetenz- und Prüfungstrainer, Dossier, Compréhension des écrits, p. 6</li><li>• Parcours Plus, Kompetenz- und Prüfungstrainer, Dossier, Médiation, p. 70</li><li>• Filmsequenzen aus Klassikerverfilmungen (viele bei youtube verfügbar)</li><li>• BD de Camus (L'Etranger, L'Hôte)</li><li>• Projet: Organisez un mini-prix des lycéens en petits groupes avec des livres de votre choix. Horizons, (alte Ausgabe 2009 (Lm)), dossier 10: Littératures, p.168</li></ul>
----------------------------	---